

Werke

von Adalbert Stifter in wertvollen Ausgaben zu Weihnachten

liefere ich, soweit meine Vorräte reichen, noch zu folgenden Preisen und empfehle auch allen alten und jungen Buchhändlern, davon für eigenen Gebrauch zu beziehen, da diese Ausgaben immer wertvoller und niemals wieder so preiswert zu haben sein werden. Ausnahme-Rabatte sind deshalb mir ganz unmöglich.

Adalbert Stifter, Der Hagestolz. Mit 6 Radierungen von Ferdinand Staeger. Pappband M 35.—
 Num. Exemplare auf Hadernpapier mit signierten Kupfern. In Halbfranz gebunden M 80.—
 Num. Exemplare auf Hadernpapier mit signierten Kupfern. In rotbraun Siege mit der Hand gebunden M 150.—

Adalbert Stifter, Die Narrenburg. Mit 5 Radierungen von Ferdinand Staeger. Pappband M 35.—
 Num. Exemplare mit signierten Kupfern. Pappband M 40.—
 Num. Exemplare mit signierten Kupfern. Halbfranzband M 80.—
 Num. Exemplare mit signierten Kupfern in Halbleder (grau Schafleder) mit der Hand gebunden M 150.—

Adalbert Stifter, Der Hochwald. Mit 8 farbigen Steinzeichnungen von Ferdinand Staeger. Halbleinen M 45.—
 Exemplare auf besonderem Papier mit signierten Steinzeichnungen Halbfranz M 90.—
 Exemplare auf starkem Hadernpapier, mit signierten Steinzeichnungen in Halbleder (braun Kalbleder) mit der Hand gebunden. M 150.—

Adalbert Stifter, Bunte Steine. Mit 8 Radierungen von Ferdinand Staeger. Halbleinen M 90.—
 Exemplare auf besonderem Papier mit sign. Kupfern Halbfranz M 140.—
 Exemplare auf Bütten in 2 Halblederbdn. Handgebunden M 300.—
 Ausgabe ohne Radierungen in Halbleinen gebunden M 60.—

Adalbert Stifter, Der Nachsommer. Mit fünfzehn Radierungen von Ferdinand Staeger
 Vollständige Ausgabe in 3 Pappbänden M 120.—
 Vollständige Ausgabe in 3 Halbpergammentbänden M 250.—
 Vollständige Ausgabe in 3 Halbpergammentbänden mit signierten Kupfern (wenige Exemplare) M 300.—
 Mit signierten Kupfern in 3 Halblederbänden (rotbraun Siege) mit der Hand geb. (wenige Exemplare) M 400.—
 Exemplare auf Bütten mit signierten Kupfern in 3 Ganzpergammentbänden mit der Hand geb. (4 Expt.) M 1500.—

Adalbert Stifter, Der Nachsommer. Vollständige Ausgabe in 3 Bänden ohne Radierungen
 In 3 Pappbänden gebunden M 80.— In 3 Halbpergammentbänden M 180.—

Die Vorräte sind teilweise nur noch sehr gering. Dieses Angebot muß daher als freibleibend angesehen werden.
Hermann A. Wiechmann · Buch- und Kunstverleger · München · Giselastraße 21



Zur Lagerergänzung für Weihnachten empfohlen: Z

Sonja Schumacher

Das Weserl vom Sibsee / Erzählung

Mit Titelbild (Sibsee) und 11 Textbildern von Richard Mahn.

Neue, durchgesehene und auch im Bildschmuck verbesserte Ausgabe. Mit Vorwort der Verfasserin.
 Siebentes bis zehntes Tausend — Oktavformat — 136 Seiten gutes Papier.

Gut brosch. (beschnitten) M. 7.—, geb. M. 9.—

Aus zahlreichen, meist ausführlichen Besprechungen:

„Neues Deutsches Familienblatt“, Stuttgart: „Eine mit feiner Beobachtung geschriebene Erzählung voll herrlicher Naturschilderungen der bairischen Gebirgswelt, voll sprühenden Lebens und dramatischer Kraft.“

„Neues Münchener Tagblatt“: „Die gemütvoll erzählte Sibsee-, Liebes- und Leidensgeschichte einer prächtigen Gebirglerin zeigt uns das Können der beliebten Verfasserin auch auf dem Gebiete der guten Volkserzählung.“

„Schwab. Merkur“: „Feine Beobachtung, treffende Charakter- und Naturschilderungen zeichnen das gut durchgeführte, ergreifende Seelengemälde aus.“

„Vorarlberger Landeszeitung“, Bregenz: „Eine prächtige, dem Leben abgelauschte, durchaus einwandfreie Erzählung vom Anfang bis zum Schluß fesselnd . . .“

Der „Büchermarkt des Bahnhofsbuchhandels“, Leipzig: „. . . Eine sicher allen Freunden des bairischen Hochgebirges willkommene Gabe.“

„Zülfelder Nachrichten“: „Eine hübsche Erzählung liegt hier in neuer, mit Bildern versehener Ausgabe vor. Wie schon der Titel verrät, werden wir in die bairischen Berge, nach jenem Keinen, stillen See geführt, in dessen Fluten sich die Jungspitze und das Karwendelgebirge spiegeln. Auf diesem stimmungsvoll geschilderten Hintergrund spielt sich eine Liebes- und Leidensgeschichte ab, die für das reiche Gemüt und das warme Herz der Verfasserin rühmliches Zeugnis ablegt.“

„National-Zeitung“, Basel: „Das Buch, eine schöne Liebesgeschichte, ist ein echtes Volksbuch und besonders der mundartliche Einschlag ist dabei mit Geschick verwendet . . .“

Das Buch eignet sich besonders als Gabe für Frauen und erwachsene Töchter, wie auch als Reiselektüre für jedermann.

Einzeln mit 35%, von 10 Stück an mit 40%, von 50 Stück an mit 42½%, von 100 Stück an mit 45%.
 Partieergänzungen jederzeit bereitwilligst. Die Einbände werden voll rabattiert. Je 3 Probestücke einmal mit Sonderrabatt.

Binnen wenigen Monaten über 4000 Stück bar abgesetzt!

Stuttgart, Calwer Str. 33
 Postfachkonto 18300

Fleischhauer & Spohn, Verlag